

Fem4Forest – Kampagne für Bewusstseinsbildung

Seit 1. Juli 2020 arbeiten die steirischen Organisationen nowa aus Graz, die Forstliche Ausbildungsstätte Pichl und der Waldverband Steiermark gemeinsam im internationalen Projekt **Fem4Forest – Wald in Frauenhänden**.

Nach der Erarbeitung des Berichts über die aktuelle Situation von Frauen in der Forstwirtschaft, startet aktuell eine Kampagne zu Bewusstseinsbildung und in weitere Folge Trainingsprogramme und Sensibilisierungsworkshops.

Verlust von großem Potential

Wenn in der Forstwirtschaft Frauen auf organisatorischer und personeller Ebene nicht berücksichtigt werden, verliert der Sektor enormes Potenzial. Dies wirkt sich auf Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft aus und ist auch im Hinblick auf den Ressourceneinsatz wichtig. Besonders in den ländlichen Räumen mit seiner demografischen Entwicklung und dem Problem der Arbeitsmigration zieht die Nichteinbeziehung von Frauen kritische Entwicklungen mit sich. Die Integration von Frauen in Unternehmen und Institutionen in neue Arbeitsfelder eröffnet ihnen Chancen. Weltweite Erfahrungen aus der Forstwirtschaft belegen die Vorteile von gemischtgeschlechtlichen Teams, insbesondere in traditionell männerdominierten Berufsfeldern. Die Vorteile reichen von anderen Problemlösungsstrategien, anderen Perspektiven bis hin zu einer Verbesserung des Arbeitsumfelds.

Fehlende Geschlechtergerechtigkeit

Frauen sind mit systemischen Barrieren konfrontiert - von patriarchalen sozialen Normen, Geschlechterstereotypen und Vorurteilen, bis hin zu diskriminierenden Gesetzen und Praktiken - die ihren Zugang zu entsprechenden Positionen verhindern und sie daher von Entscheidungsprozessen ausschließen. Frauen, die in männerdominierten Berufswelten, wie sie die Forstwirtschaft repräsentiert, tätig sind, stehen vor vielfältigen Herausforderungen:

- Diskriminierung durch Stereotypen
- Erwartungen und Überzeugungen über die Rolle einer Frau in der Gesellschaft
- Fehlende Unterstützung durch Mentoring und fehlende Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen, um Karrieren machen zu können

Diese Herausforderungen sind der Grund, warum diese Kampagne im Projekt entwickelt wurde. Erkenntnisse und eine Sensibilisierung bezüglich der Möglichkeiten für Frauen soll verbreitet werden und den Zielgruppen Strukturen und Zugänge in der Forstwirtschaft präsentiert werden. Es ist wichtig, dass Schlüsselakteur*innen in den Prozessen der Forstwirtschaft auf die Umsetzung der Geschlechtergerechtigkeit hinwirken.

Bewusstes Auseinandersetzen schaffen

Die Sensibilisierungskampagne des Projekts Fem4Forest soll Unternehmen, Organisationen und relevante Akteur*innen informieren, sensibilisieren und motivieren, Frauen als gleichberechtigte Akteur*innen in der Forstwirtschaft einzusetzen. Das Mode II der Sensibilisierungskampagne wird die Erkenntnisse aus den bisher erarbeiteten Projektergebnissen berücksichtigen und Schwächen und Chancen in Bezug auf die Gleichstellung der Geschlechter in der Forstwirtschaft identifizieren. Die Kampagne unterstützt als integraler Bestandteil in weiterer Folge die Umsetzung des Trainings- und Mentoring-Programms. Die Kampagne arbeitet im Projekt eng mit dem Arbeitspaket Kommunikation zusammen, um diese besondere Herausforderung auch in die breite Öffentlichkeit transportieren zu können.